



Ring Nr. 10

Mein Ring für Prof. Dr. Boetius stellt schematisiert eine stark vergrößerte Kieselalge (Diatomee) dar, die in der Realität nur ca. 10 – 90 μ groß ist.

Die Schlüsselrolle der Kieselalgen im Nahrungsnetz, die zu den größten CO₂-Senkern gehören und einen wichtigen Beitrag zur Klimastabilisierung leisten, wird am Alfred-Wegener-Institut, das von Prof. Boetius geleitet wird, unter vielen Aspekten erforscht.

Das wäre ohne die Erfindung des Mikroskops nicht möglich, die einem Zeitgenossen von Leibniz zu verdanken ist.

Die Fähigkeit, genau hinzusehen und Dinge neugierig bis in den kleinsten Winkel zu erforschen, verbindet Leibniz bis in unsere Zeit mit der Mikrobiologin Prof. Dr. Antje Boetius.

Material:

Die Ringschiene aus 750/- Fairmined Gold verbindet die Kieselalge aus dem Meer mit dem Opal von der Erde, der ebenso wie die Diatomee aus SiO₂ besteht und die Farben des Meeres widerspiegelt.